

Neos setzen auf Wandel: Indra Collini bleibt Hoffnungsträgerin in NÖ!

Am 6. Januar 2025 äußert NEOS-Chefin Indra Collini zur Regierungsbildung und den bevorstehenden Gemeinderatswahlen in Niederösterreich.

Maria Enzersdorf, Österreich - Die politischen Wellen schlagen hoch in Österreich: NEOS-Landesparteivorsitzende Indra Collini wurde erneut gewählt und setzt damit klare Zeichen in einer Zeit voller Umbrüche. Bei einer Mitgliederversammlung in Maria Enzersdorf erhielt Collini beeindruckende 86,05 Prozent der Stimmen. Diese Wiederwahl ist nicht nur eine Bestätigung ihrer bisherigen Arbeit, sondern auch ein strategischer Schritt an der Spitze der NEOS in Niederösterreich, wo die Partei plant, bei den kommenden Gemeinderatswahlen 2025 in 47 von 568 möglichen Kommunen anzutreten. Damit will die Partei erstmals in allen vier Vierteln, auch im oft vernachlässigten Waldviertel, Präsenz zeigen. „In den vergangenen Jahren haben wir in Niederösterreich kräftige Wurzeln geschlagen“, betonte Collini, die seit 2016 an der Spitze steht.

Umbrüche in der politischen Landschaft

Währenddessen sorgt die Entscheidung des Bundespräsidenten, den Regierungsauftrag an FPÖ-Chef Herbert Kickl zu übertragen, für zusätzliche Spannungen. Collini kommentierte, dass dieser Schritt nach der Kehrtwende der ÖVP unumgänglich sei und nun Kickl gefordert sei, Lösungen für die vielfach kritisierten Zustände zu finden. Sie hofft, dass die Verhandlungen zwischen FPÖ und ÖVP ein klares Bekenntnis zur Erneuerung des Landes bringen. NEOS-Bundesparteivorsitzende

Beate Meinl-Reisinger hatte vor Kurzem die Verhandlungen mit der ÖVP abgebrochen, was für zusätzlichen Aufruhr sorgt und viele auf die aggressive Steuerpolitik der SPÖ als Grund für den Rückzug deuteten. Diese Situation steigert den Druck auf alle beteiligten Akteure, handlungsfähig zu bleiben und zukunftssträchtige Lösungen zu finden.

Zusätzlich zur Wiederwahl von Collini wurden auch neue Teammitglieder gewählt, darunter zahlreiche Vertreter aus unterschiedlichen Gemeinden, die sich als reformerische Kraft positionieren wollen. Auch die Ziele für die bevorstehenden Wahlen wurden festgelegt, mit einem besonderen Fokus auf die Verbesserung der Kinderbetreuung und eine nachhaltige Ortskernentwicklung. All diese Entwicklungen deuten auf eine dynamische Zeit für die NEOS hin, während die anderen Parteien unter Druck geraten, ihre Strategien neu zu justieren.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Maria Enzersdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• bobomo.co

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at